



Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen

Arbeitsblätter und didaktische Hinweise
für den Unterricht

1. Einführung	51
2. Was ist Werbung und was bezweckt sie?	54
3. Werbung im Internet – wie erkenne ich sie?	56
4. Heimliche Werbung / Schleichwerbung	59
5. Virale Werbung / Soziale Werbung	61
6. Gewinnspiel und Clubs – was steckt dahinter?	62
7. Einkaufen im Internet	63
 Probier dein Wissen aus: Deine Werbung	64
Elternbrief zum Lernmodul	68

Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen

Didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Übersicht und Aufbau

Das Thema „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“ kann anhand des interaktiven, vertonten Online-Moduls (www.internet-abc.de/lernmodule) an PC oder Tablet und/oder offline mit den vorliegenden Arbeitsblättern erarbeitet werden. Die Lerninhalte der Arbeitsblätter entsprechen dabei weitgehend den Lerninhalten des Online-Moduls. Sowohl online als auch offline ist es möglich, nur einzelne Kapitel zu bearbeiten. Die unterschiedlichen Materialformen ermöglichen damit je nach technischer Ausstattung der Schule einen flexiblen Einsatz im Unterricht.

Das Lernmodul ist geeignet für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6. Innerhalb des Moduls gibt es zwei Zusatzaufgaben  für die etwas schnelleren oder fortgeschrittenen Kinder.

Am Ende des Moduls besteht die Möglichkeit, das Erlernte auszuprobieren. Hierzu hält das Modul eine Abschlussübung  („Probier dein Wissen aus!“) bereit. Diese Aufgabe eignet sich besonders als vertiefende Übung - auch für Zuhause.

Lernziele/Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- wissen, was Werbung ist und bezweckt,
- kennen verschiedene Werbeformen und -formate im Internet,
- wissen, wie sie Werbung und Inhalt unterscheiden,
- kennen die Möglichkeiten, um Werbung im Internet zu schließen oder zu umgehen,
- werden für typische Werbemethoden im Internet sensibilisiert,
- durchschauen versteckte Werbeformen und Marketingmaßnahmen, und
- behandeln Online-Shopping mit Vorsicht und wissen darum, was sie dürfen und was nicht.

Projekttablauf

Vor der Beschäftigung mit den einzelnen Aufgaben erhalten alle Schüler eine Einführung in das Thema, um den Lernstoff einordnen zu können. Dazu steht im Online-Modul eine vertonte Bilderschau/Slideshow, in der Offline-Version eine Kurzinformation mit einer Übung zur Verfügung. Anschließend werden die Aufgabenblätter bzw. analog dazu die interaktiven Aufgaben des Online-Moduls bearbeitet.

Verlaufsplan

Phase	Inhalt	Sozial-/Arbeitsform	Medien
Einstieg	<p>Einführung in das Thema Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen</p> <p>Ergänzend möglich: Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler zum Thema austauschen & sammeln („Welche Werbeformen kennt ihr?“, „Was glaubt Ihr, warum gibt es Werbung?“ „Gibt es Werbung im Internet?“)</p>	Plenum	<p>Bilderschau/Slide-Show aus dem Online-Modul zeigen</p> <p>Alternative (Offline-Version): Arbeitsblatt „Einführung“</p> <p>Tafel</p>
Einführung in die Arbeit mit dem Lernmodul	Vorstellung der Arbeitsblätter/des Online-Moduls und der verschiedenen Aufgaben (allgemeine Aufgaben, Zusatzaufgabe, Abschlussübung)	Plenum	Arbeitsblätter, Computer/ Tablet
	Einteilung der Gruppen bzw. Partner		evtl. Kärtchen für Gruppen-/ Partnerauslösung
Erarbeitung	Lösen der interaktiven Aufgaben am Computer bzw. Bearbeitung der Arbeitsblätter	Gruppen-/ Partnerarbeit	Computer/Tablet, Stifte, Farbstifte
Metaphase am Ende der Stunde	Bericht über den Stand der Arbeiten, Aufzeigen und Lösen von Problemen (technisch oder sozial), Austausch über das Gelernte	Plenum	Computer, Arbeitsblätter
Hausaufgaben	<p>Fortführung oder Vertiefung des Gelernten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusatzaufgaben „Heimliche Werbung/ Schleichwerbung (4), „Virale/Soziale Werbung“ (5) - ggf. Arbeitsblatt „Deine Werbung“ 	Einzelarbeit	<p>Computer/Internet (Abfrage, wer Zuhause über Computer/Internet-anschluss verfügt)</p> <p>Arbeitsblätter, Stifte</p>
Abschluss	Präsentation freiwilliger Schüler: „Das habe ich gelernt...“	Plenum	ausgefüllte Arbeitsblätter
	Ergebnis der Hausaufgabe zusammentragen; die eigene Werbung (vgl. Probier dein Wissen aus) vorstellen		Tafel, Pinnwand

Checkliste

Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen



Dein Name:

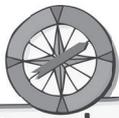
Nr.	Aufgabe	✓	😊 😐 😞
1.	Einführung		
2.	Was ist Werbung und was bezweckt sie?		
3.	Werbung im Internet - wie erkenne ich sie?		
4.	Heimliche Werbung / Schleichwerbung + Zusatzaufgabe		
5.	Virale Werbung / Soziale Werbung + Zusatzaufgabe		
6.	Gewinnspiele und Clubs - was steckt dahinter?		
7.	Einkaufen im Internet		
	Probier dein Wissen aus: Deine Werbung 🔗 Abschlussübung		

1. Einführung: Arbeitsblatt 1

	<p>Hallo, ich bin Eichhörnchen Flizzy. Ich lade dich zum besten, coolsten, fabelhaftesten Arbeitsblatt ein, das du jemals gesehen hast! Nur hier erhältst du 1a-Infos von echten Experten!</p> <p>Na, habe ich dich neugierig gemacht? Ich habe absichtlich übertrieben. Das wird in der Werbung oft gemacht.</p>
	<p>Dir begegnet Werbung im Fernsehen, im Radio, in Zeitschriften, auf Litfaßsäulen und Plakatwänden... Und: Im Internet! Was will Werbung von dir?</p>

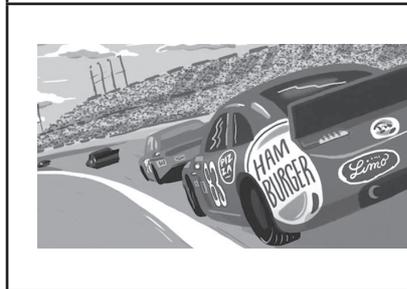
Mehr darüber erfährst du im Text. Trage die passenden Wörter in die Lücken ein!

	<p>Geld Kauf Firmen</p> <p>a) Die Werbung, die du überall siehst, stammt meist von _____. Sie wollen _____ verdienen. Dafür versuchen sie, dich von einer Marke zu überzeugen und zum _____ ihrer Produkte zu überreden.</p>
	<p>Marke Spielzeug</p> <p>b) Ein Produkt ist zum Beispiel ein bestimmtes _____: eine Spielkonsole oder ein Bausatz für ein Raumschiff. Eine _____ kann der Name des Spielzeug-Herstellers sein. Bekannte Marken sind etwa Nintendo oder Lego.</p>
	<p>witzig Internet versteckt</p> <p>c) Auch im _____ gibt es Werbung. Manchmal ist sie deutlich zu erkennen, manchmal ist sie unscheinbar und _____. Manchmal nervt sie, manchmal ist sie ganz _____.</p>



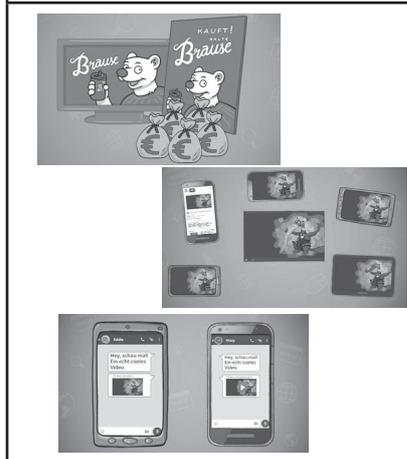
Kamera Videos

d) Auch in _____ wird oft für etwas geworben - teilweise ganz unauffällig: Ein bekannter Star hält scheinbar zufällig ein bestimmtes Getränk in die _____. Eine beliebte junge Frau erzählt von ihren großartigen Erfahrungen mit einem bestimmten Shampoo.



Computerspielen Schleichwerbung

e) Ähnliches gibt es auch in _____ und Apps: In einem Autorennspiel erscheint vielleicht Werbung von einzelnen Firmen: am Auto oder auf Plakaten. Wenn diese Werbung nicht als Werbung gekennzeichnet ist, spricht man von " _____".

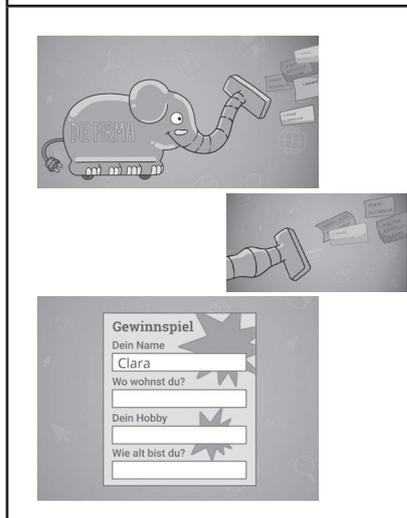


Produkt Freunden Internet

f) Werbung im Internet oder auf Plakatwänden kostet oft viel Geld. Daher versuchen Firmen, das _____ geschickt zu nutzen:

Eine Firma erstellt ein witziges oder richtig interessantes _____. Über bekannte Internet-Persönlichkeiten wird es gezielt weiterverbreitet.

Und auch du wirst zum Werbeträger – zum Beispiel wenn du deinen _____ das Video zeigst...



Daten Gewinnspiele Kunden

g) Verkauft werden die Produkte an _____. Aber: Wie kommen Firmen an deren Daten? Wie erfahren sie, was jemanden interessiert? Und wem sie dann die entsprechende Werbung zusenden können?

Manche Firmen sammeln dafür alle möglichen _____ von Personen: Sie wollen deine Adresse und deine Interessen wissen. Das geht zum Beispiel über _____ oder die Mitgliedschaft in einem Club, wenn du dort deinen Wohnort, dein Alter und deine Hobbys angibst.

Ausblick

Im Lernmodul „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“ erfährst du, warum, wie und wo dir Werbung im Internet begegnet. Du lernst auch, wie du versteckte oder heimliche Werbung durchschauen kannst.

Einführung: Arbeitsblatt 2

Hat Werbung auch einen Einfluss auf dich? Denke über dich selbst nach. Stelle dir folgende Fragen und notiere dir Stichwörter dazu!



1. Was habe ich im letzten Jahr für mich gekauft (oder mir schenken lassen)?

.....
.....
.....
.....

2. Wie bin ich auf dieses „Produkt“ gekommen? Durch Werbung?
Über Freunde? Selbst entdeckt?

.....
.....
.....
.....

3. Welchen Wert hatte es zu Beginn? Wie stehe ich heute dazu?
Interessiert es mich noch?

.....
.....
.....
.....

Besprich dich im Anschluss mit einem Freund/einer Freundin oder mit der Schulklasse!

2. Was ist Werbung und was bezweckt sie?

Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch. Entscheide dann, ob die Aussagen unten richtig oder falsch sind!



Werbung möchte dich für etwas begeistern. Du sollst etwas besonders gut finden. Du sollst das Gefühl haben, etwas dringend zu benötigen – um glücklich, zufrieden oder gesund zu sein.

Auch wenn eine Werbung oft nicht so aussieht, geht es den Firmen darum, Geld zu verdienen.

Nicht jede Werbung verspricht dir etwas. Oft wird einfach nur dein Gefühl angesprochen. Leute, die du cool findest, werben für etwas – und dadurch wird es auch für dich interessant. Oder die Werbung für einen Joghurt zeigt, wie Kinder nach dem Essen des Joghurts gute Laune und viel Kraft haben.

Merke: Es geht den werbenden Firmen nicht darum, dich zu unterhalten. Die kurzen Filme, die Werbespots, können gut gemacht und wirklich interessant sein. Aber: Fast immer sollen sie dich zum Kauf anregen.

Richtig oder falsch?

a) Werbung ist hauptsächlich dafür da, dich zu informieren.

<input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch	<i>Tipp: Werbung kann informieren. Der Hauptzweck für die werbenden Firmen ist aber, Geld zu verdienen.</i>
---	---

b) In der Werbung wird immer die Wahrheit gesagt.

<input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch	<i>Tipp: Werbung hebt die (angeblichen) Vorteile und Besonderheiten stark hervor und übertreibt.</i>
---	--

c) Werbung soll dafür sorgen, dass ein Produkt gefällt oder beliebter wird.

<input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch	<i>Tipp: Werbung will erreichen, dass ein Produkt gekauft werden soll.</i>
---	--

d) Beworben werden Produkte, aber auch Marken. Ein Produkt ist zum Beispiel ein bestimmtes Spielzeug. Eine Marke ist zum Beispiel der Name des Spielzeug-Herstellers.

<input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch	<i>Tipp: Manchmal will Werbung eine Marke beliebter und bekannter machen. Warum? Damit sie später gekauft wird!</i>
---	---

3. Werbung im Internet – Wie erkenne ich sie?

In dieser Aufgabe begegnest du Online-Werbung in unterschiedlicher Form. Stelle dir vor, du wärst am Bildschirm. Manchmal ist die Werbung nicht gleich zu erkennen. Ein anderes Mal siehst du sie deutlicher, weil sie alles verdeckt. Werde zum Werbe-Detektiv und finde die Werbung oder die Stelle, wo die Werbung am Bildschirm zu schließen oder zu beenden wäre.



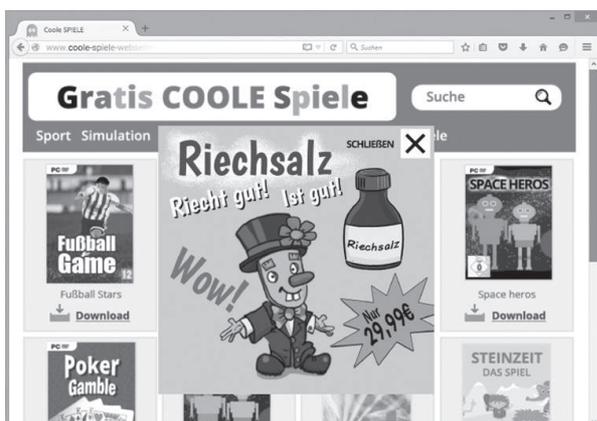
a) Finde die Werbung und umkreise sie!



Diese Werbung nennt man übrigens „Banner“. Ein Banner ist so etwas wie ein Werbeplakat im Internet. Klickst du auf ein Banner, führt es dich zu einer anderen Internetseite. Oft gibt es dort etwas zu kaufen.

Bannerwerbung erscheint oft oben oder am Seitenrand. Sie wird von den Anbietern der Internetseiten eingefügt. Dafür bekommen sie Geld von denen, die mit den Bannern werben.

b) Wo kannst du diese Werbung schließen? Umkreise die richtige Stelle!



Das ist ein „Pop-Up“ (ausgesprochen „popp-app“). Tippst du darauf, kommst du zu einer Werbeseite oder einem Shop.

Pop-Ups oder Pop-Up-Fenster springen unerwartet auf. Zum Beispiel beim Öffnen einer Seite. „Pop up“ ist englisch für „plötzlich auftauchen“.

c) Wo schließt du diese Werbung und kommst zu der Internetseite dahinter?

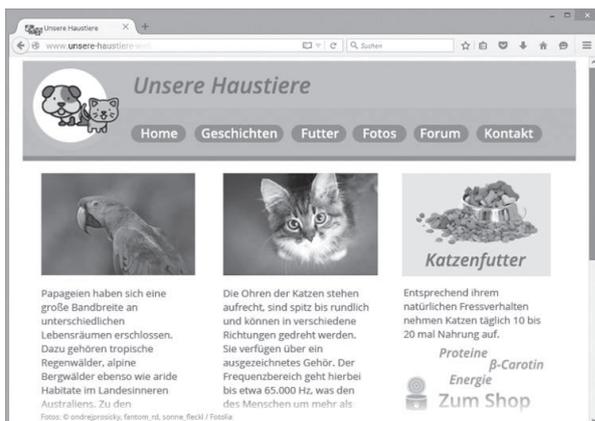


Manche Werbung überdeckt einen Teil oder sogar die ganze Seite. Sie „legt“ sich über den Inhalt. Daher spricht man von „Layern“ (englisch für „Auflage“ oder „Ebene“). Ein Layer legt sich vor die Seite.

Um zum gewünschten Inhalt zu gelangen, musst du ihn erst schließen! Manchmal musst du mühsam nach dem kleinen Kreuz oder dem Schriftzug „schließen“ suchen.

PS: Es gibt auch Layer, die sich vergrößern: Manchmal von allein. Manchmal, wenn du mit der Maus des Computers darüber fährst.

d) Kannst du hier die Werbung finden? Kreise sie ein!



Infokasten

Auf dieser Tierseite wird extra mit ähnlichen Inhalten geworben. Die Werbung wirkt wie der eigentliche Inhalt der Seite und ist schwer zu erkennen. Werbung und Inhalt wird leicht verwechselt.

Achte auf Begriffe wie „Shop“ oder „kaufen“, sie deuten auf Werbung hin.

e) Du bist auf einem Videoportal und hast ein Video aufgerufen. Doch das kommt nicht sofort. Wo kannst du diese Werbung schließen? Umkreise die entsprechende Stelle!



Das ist ein „Pre-Roll“: Ein kurzer Werbefilm vor dem eigentlichen Video oder einem Spiel. Diese Werbeform findet sich oft auf großen Videoportalen.

Du beendest die Werbung durch das Drücken von „Werbung überspringen“. Manchmal musst du abwarten, bis die Werbung vorbei ist. Klickst du hingegen auf die Werbung, so wirst du auf eine andere Internetseite weitergeleitet.



4. Heimliche Werbung/Schleichwerbung

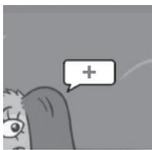


Guckst du gern Videos im Internet? Dann solltest du über eine „geheime“ Werbeform Bescheid wissen: In den Videos bekannter Videostars, zum Beispiel bei YouTube, versteckt sich manchmal Werbung.

Nun ist Werbung nicht verboten. Sie muss allerdings als Werbung gekennzeichnet sein. Ist sie das nicht, spricht man von **Schleichwerbung**.

Auf dieser Seite findest du ein paar Aussagen, die du ausschneiden sollst. Klebe sie dann auf das Bild (nächste Seite) an die Stellen mit dem Pluszeichen (+). Als Hilfe findest du bei den Aussagen einen kleinen Bildausschnitt.

Texte zum Ausschneiden und Aufkleben:



Wer auf YouTube eigene Videos zeigt und viele Fans gewinnt, erlangt bei Kindern und Jugendlichen Berühmtheit. Die YouTuber werden zu kleinen oder großen Stars. ✂



Achtung! Schleichwerber erzählen und schwärmen in ihren Videos von bestimmten Produkten und Marken: „Das ist echt cool, musst du auch mal probieren!“ Und nirgendwo wird erwähnt, dass es sich um Werbung handelt. ✂



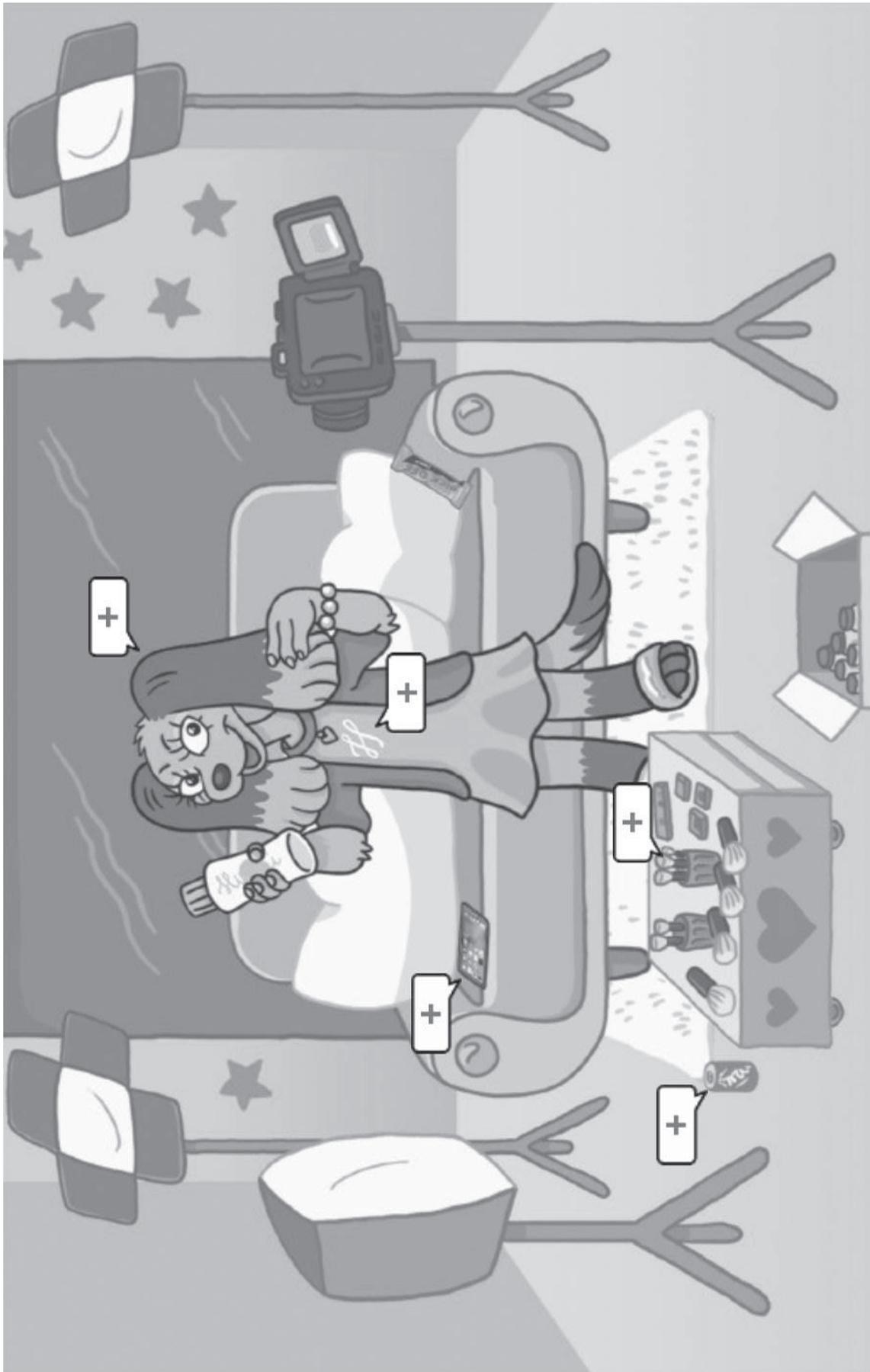
Als Zuschauer und Fan wirst du beeinflusst – oft ohne dir bewusst zu sein, dass es sich um Werbung handelt. Du denkst vielleicht einfach, dass der Star mit seinen Empfehlungen Recht hat. ✂



Oft werden Produkte im Video extra so platziert, dass sie genau zu erkennen sind. ✂



Für viele YouTuber sind ihre Videos ein Geschäft. Das, was sie sagen, ist nicht unbedingt auch ihre wirkliche Meinung. Sie bekommen Geld von Firmen dafür. ✂



5. Virale Werbung/Soziale Werbung

Kennst du einen lustigen Werbespot? Wenn ja, dann hast du sicherlich auch schon mit deinen Freunden darüber gesprochen, oder? Manche schicken solche Werbevideos auch per WhatsApp weiter oder empfehlen sie in Sozialen Netzwerken wie Facebook. Dadurch verbreitet sich das Werbevideo. Genau das soll erreicht werden.



Ein Werbechef plant eine solche Werbung und erklärt sie dir. Leider hat sich jemand einen Streich erlaubt und allerlei falsche Wörter dazwischen geschmuggelt.

In einem von jeweils zwei Kästchen steht etwas Falsches.
Streiche die falschen Aussagen durch, um die Strategie zu verstehen!

- a) Mein Ziel ist es, ein Video über das Internet bekannt zu machen / zu verheimlichen .
- b) Denn du weißt bestimmt: Viele Menschen mögen langweilige / lustige kurze Videos. Sie schicken und empfehlen diese weiter an ihre Freunde und Haustiere / Bekannten . Das mache ich mir zunutze!
- c) Ich suche mir unbekannte / bekannte Personen und Internetseiten. Sie sollen das Video im Internet weiterverbreiten.
- d) Viele Menschen bemerken das Video auf diesen Internetseiten. Wer davon begeistert ist, schickt es oft weiter per Postpaket / mit WhatsApp .
- e) Oder er ruft laut / drückt auf „Gefällt mir“ oder „Daumen hoch“ in Sozialen Netzwerken wie zum Beispiel Facebook.
- f) Wenn ich nun Glück / Pech habe, kommt mein Video gut an – und Millionen Menschen schauen es. Viel Werbung für wenig Kosten!

6. Gewinnspiele und Clubs – Was steckt dahinter?

Gewinnspiele und Clubs können auch eine Form von Werbung sein. Um mitzumachen, sollen Anmeldeformulare ausgefüllt werden. Ob das immer eine gute Idee ist? Bearbeite die Übung, um mehr zu erfahren! Welche Antwort stimmt? Sammle die Buchstaben hinter den richtigen Antworten! Diese Buchstaben ergeben ein Lösungswort.



a) Warum veranstaltet eine Firma im Internet Gewinnspiele, zum Beispiel Verlosungen?

- Das Gewinnspiel lockt Leute an. Dadurch kann ein Produkt bekannter werden. (GE)
- Die Firma möchte gern etwas verschenken. (VER)

b) Was solltest du beachten, wenn ein Gewinnspiel-Formular vor dir auftaucht?

- Ich fülle es immer schnell aus. Dann bin ich nicht zu spät dran! (LO)
- Ich frage immer meine Eltern, bevor ich ein Formular ausfülle. Denn meist müssen viele persönlichen Daten (Adresse, Geburtsdatum und mehr) angegeben werden. Viele Firmen verkaufen diese Daten weiter. (WO)

c) Was ist ein Online-Club?

- Ein Online-Club ist ein kleines Quiz im Internet. Daran nehmen mehrere Kinder nacheinander teil. (RE)
- In einem Club findest du andere Kinder mit ähnlichen Interessen. (NN)

e) Was möchten die Anbieter eines Clubs von dir?

- Clubs stammen oft von Firmen. Du sollst möglichst lang ein Fan dieser Firmen und ihrer Produkte sein. Sie sammeln oft auch die Daten aller Mitglieder- und verkaufen sie! (EN)
- Clubs möchten dir nur Freude und Spaß mitgeben. (N)

Lösungswort: _____

Manches ist gut an einem Club, manches ist auch zu bedenken. Entscheide gemeinsam mit deinen Eltern, ob du bei Gewinnspielen oder Clubs im Internet mitmachst oder besser nicht.

7. Einkaufen im Internet

Du hast eine Werbung gesehen und willst dir im Internet schnell etwas kaufen? Das scheint recht einfach zu gehen, trotzdem solltest du einige Sachen beachten. Was genau, verrät dir die Aufgabe: Was stimmt, was stimmt nicht? „Fülle“ deinen Einkaufswagen mit den richtigen Aussagen, indem du sie mit dem Einkaufswagen verbindest! Die falschen Aussagen „wirfst“ du mit einer Verbindungslinie in den Papierkorb!



Wohin gehören die Aussagen: In den Papierkorb oder in deinen Einkaufswagen?

	<p>a) Im Internet habe ich eine Riesenauswahl und muss mich nicht an die Öffnungszeiten der Geschäfte halten.</p> <p>b) Das Gute am Einkaufen im Internet ist, dass ich meine Eltern nicht fragen muss. Ich kann einfach alles heimlich bestellen!</p> <p>c) Manche Angebote tun zunächst kostenlos. Aber es könnte sein, dass doch etwas zu bezahlen ist.</p> <p>d) Es gibt im Internet Shops, hinter denen Betrüger stecken. Sie wollen nur mein Geld, schicken aber keine Ware.</p> <p>e) Sicherheitshalber sollte ich bei deutschen Shops oder Anbietern bestellen. Da klappt es mit dem Umtauschen besser.</p> <p>f) Bei Online-Bestellungen können Versandgebühren anfallen.</p> <p>g) Im Internet gekaufte Dinge kann man leider niemals umtauschen.</p>	
---	---	---



Probier dein Wissen aus: Deine Werbung

Werde aktiv und kreativ. Starte deine ganz eigene Werbung! Erstelle ein Werbeplakat mit einem coolen oder lustigen Werbespruch: Vielleicht ein Plakat zum Internet-ABC, das im Computer- oder Klassenraum ausgestellt werden kann. Oder ein Plakat zu einem bestimmten Produkt (Schokoriegel, Getränk)? Zur Hilfe habe ich einige Bilder, die du dafür nutzen kannst.



Und: Es gibt 5 Grundregeln für dich als Werbefachfrau oder Werbefachmann. Beachte sie und dein Plakat wird eine tolle Werbung sein!

Grundregeln für die Werbung!



Das solltest du bei der Werbung beachten!

1. Finde einen witzigen und coolen Spruch, der zu deinem Produkt passt!

2. Schreibe einen kurzen und informativen, aber übertriebenen Text zu deinem Produkt.

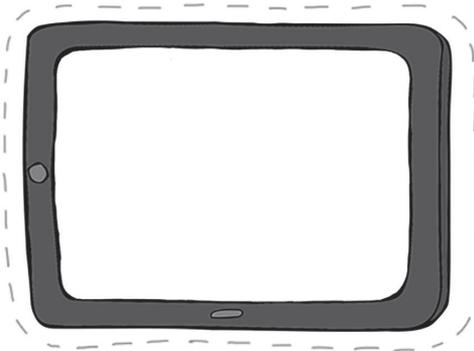
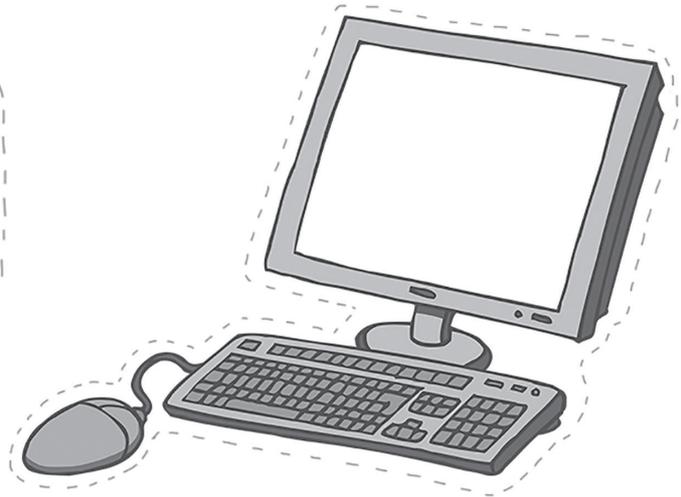
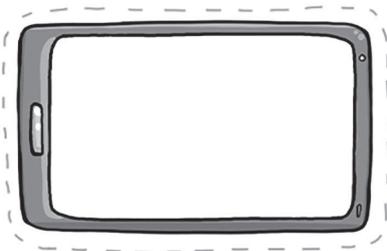
3. Weniger Text, dafür mehr Bilder: Überlege, welche Bilder auf dein Wahlplakat passen und wo sie stehen sollen.

4. Wähle passende Farben für den Hintergrund und für die Bilder aus!

5. Hebe den günstigen Preis hervor – vielleicht tust du einfach so, als sei dieser Preis früher viel höher gewesen!

So ein Werbeplakat zu gestalten kann manchmal ganz schön schwer sein. Deshalb haben wir dir hier ein paar Motive zum Ausschneiden bereitgestellt. Vielleicht helfen sie dir ja dabei, coole und lustige Ideen zu finden.



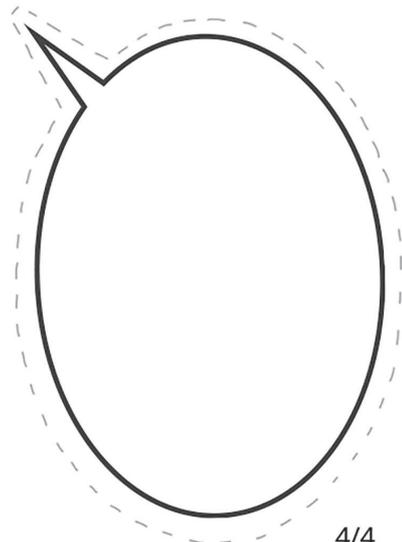
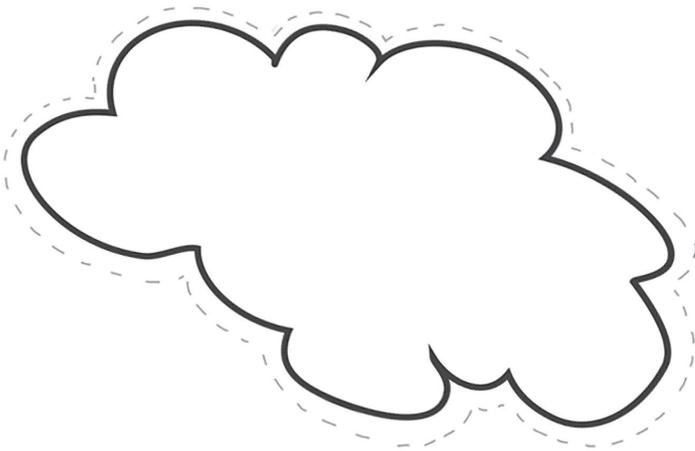
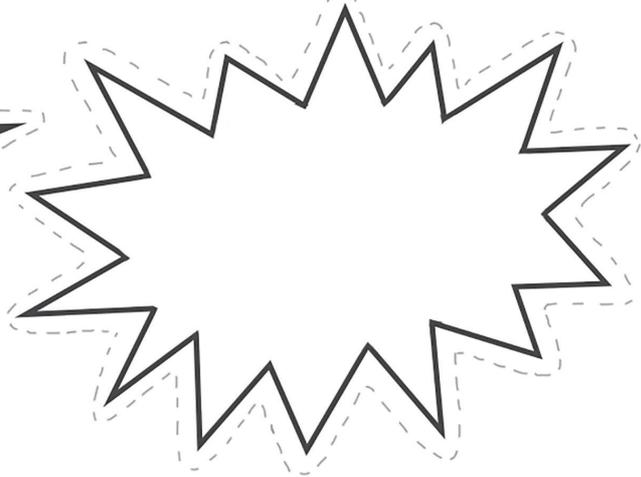
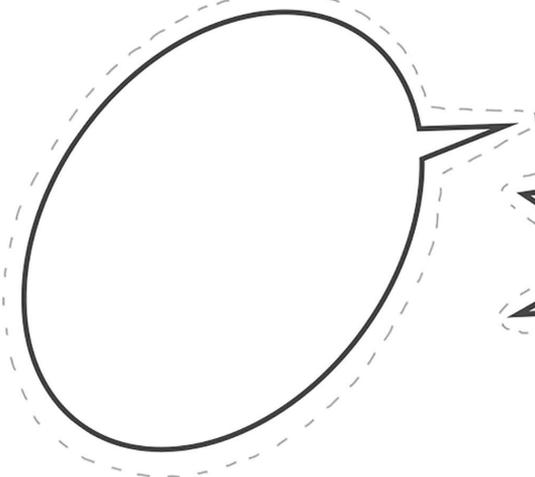




internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!

internet-abc

internet-abc



Liebe Eltern und/oder Erziehungsberechtigte,

Werbung begegnet uns im Fernsehen, im Radio, in Zeitschriften, auf Litfaßsäulen, Plakatwänden und im Internet. Sie kann als klassische Werbeeinblendung daherkommen oder als versteckt und nicht korrekt gekennzeichnet (Schleichwerbung). Eine recht neue Art der Werbung ist das Format „Unboxing“: Hersteller verschenken Artikel an bestimmte Personen, die vor laufender Kamera die Artikel auspacken und beurteilen. Kinder mit YouTube-Erfahrung kennen bestimmt solche Videos.

Firmen unternehmen eine Menge, um herauszufinden, welche Werbung man für welche Personen schalten muss. Dafür brauchen sie genaue Daten. Sie erhalten diese über das Sammeln oder den Ankauf von Datensätzen. Vor allem Gewinnspiele oder Mitgliedschaften in Online-Clubs und Sozialen Netzwerken sind große Datenlieferanten. Hier gilt es, Kinder dafür zu sensibilisieren, mit persönlichen Daten (Alter, Adresse, Hobbys) vorsichtig umzugehen. Leider gibt es auch viele beliebte Apps, die bereits beim ersten Spielstart Daten an mehrere Werbenetzwerke senden. Da hilft fast nur, sich gut zu informieren und ggf. auf solche Spiele zu verzichten.



Wir haben uns im Unterricht das Lernmodul „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“ des Internet-ABC angeschaut. Darin werden diese Themen besprochen:

- Was ist Werbung und was beabsichtigt sie?
- Wie erkennt man Werbung im Internet?
- Warum ist Werbung manchmal versteckt?
- Was sollte man bei Gewinnspielen beachten?



UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Lassen Sie sich von Ihrem Kind das Lernmodul „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“ zeigen und sprechen Sie mit Ihrem Kind über einzelne Punkte.
- Wenn Sie mit Ihrem Kind unterwegs sind, dann halten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Ausschau nach Werbung. Zählen Sie mit oder spielen Sie „Ich sehe was, was Du nicht siehst“!
- Schauen Sie sich gemeinsam Kinderwerbung an. Überlegen Sie, wie dort für ein Produkt geworben wird: Mit guter Laune, Gesundheit, Spannung?



TIPP:

Beim nächsten Spaziergang in der Stadt: Überlegen Sie gemeinsam, wo deutliche und eher versteckte Werbung zu sehen sind.

Viele Grüße und viel Spaß auf Ihrem gemeinsamen Weg zum Werbeprofi,

Ihr/Ihre _____

LINKS UND WEITERE INFORMATIONEN:

Internet gemeinsam entdecken (Broschüre):

www.internet-abc.de/broschuere-internet-gemeinsam-entdecken

Online-Werbung:

www.internet-abc.de/online-werbung

Mediennutzungsvertrag:

www.mediennutzungsvertrag.de

Apps und der Schutz der Kinderdaten:

www.internet-abc.de/apps-kinder-daten

Lösungen für die Lehrkräfte

1. Einführung

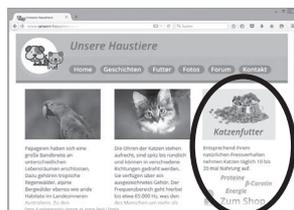
Arbeitsblatt 1 (Lückentext)

- a) Firmen / Geld / Kauf
- b) Spielzeug / Marke
- c) Internet / versteckt / witzig
- d) Videos / Kamera
- e) Computerspielen / Schleichwerbung
- f) Internet / Produkt / Freunden
- g) Kunden / Daten / Gewinnspiele

2. Was ist Werbung und was bezweckt sie?

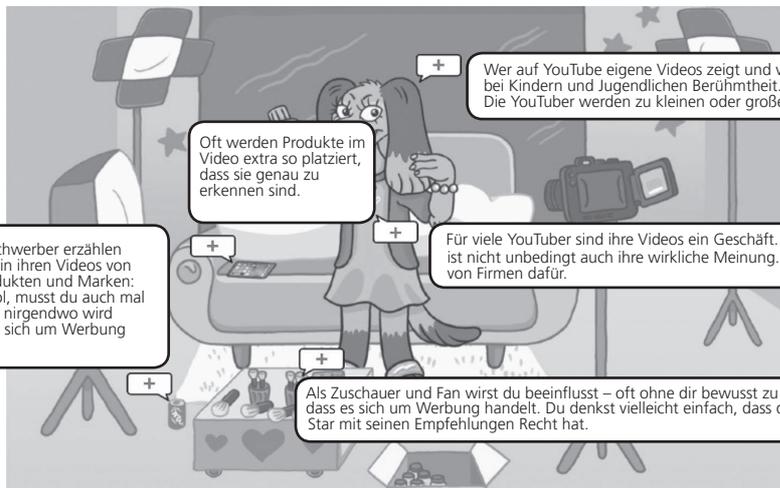
- a) Falsch
- b) Falsch
- c) Richtig
- d) Richtig

3. Werbung im Internet - Wie erkenne ich sie?



4. Heimliche Werbung/Schleichwerbung

Zusatzaufgabe



Achtung! Schleichwerber erzählen und schwärmen in ihren Videos von bestimmten Produkten und Marken: „Das ist echt cool, musst du auch mal probieren!“ Und nirgendwo wird erwähnt, dass es sich um Werbung handelt.

Oft werden Produkte im Video extra so platziert, dass sie genau zu erkennen sind.

Wer auf YouTube eigene Videos zeigt und viele Fans gewinnt, erlangt bei Kindern und Jugendlichen Berühmtheit. Die YouTuber werden zu kleinen oder großen Stars.

Für viele YouTuber sind ihre Videos ein Geschäft. Das, was sie sagen, ist nicht unbedingt auch ihre wirkliche Meinung. Sie bekommen Geld von Firmen dafür.

Als Zuschauer und Fan wirst du beeinflusst – oft ohne dir bewusst zu sein, dass es sich um Werbung handelt. Du denkst vielleicht einfach, dass der Star mit seinen Empfehlungen Recht hat.

5. Virale Werbung/Soziale Werbung

Richtige Lösungen, die stehen bleiben müssen:

- a) bekannt zu machen
- b) lustige, Bekannte
- c) bekannte
- d) mit WhatsApp
- e) drückt auf
- f) Glück

+ Zusatzaufgabe

6. Gewinnspiele und Clubs - Was steckt dahinter?

- a) (GE)
- b) (WO)
- c) (NN)
- d) (EN)

Lösungswort: GEWONNEN

7. Einkaufen im Internet

- a) Richtig
- b) Falsch
- c) Richtig
- d) Richtig
- e) Richtig
- f) Richtig
- g) Falsch